# Lütt Theaterstück: De Pogg ünnerwegens

En Pogg sprung von en Steed to de annere. Do seeg he en Vagel mit heel langen Benen.

De Pogg keek sik den Vagel neeschierig an un see: **„Oh, de löppt jo** **stack!“ „Dat probeer ik ok mal!“**

He mook sik ganz lang un fung an to stolzeern.

De Pogg : **„Dat is gor nich so eenfach, so to gahn.“**

Et seeg bannig arig ut. Aver de Pogg dee sik dor anners nix bi denken.

De Pogg : **„Maakt Spaaß !“**

He keem an en See. Dor settde he sik hen un keek up dat Water.

De Pogg : **„Schöön, hier to sitten.“**

Na ´ne tietlang fullde em up, dat dor masse Seerosen up´t Water swimmen deen.

De Pogg : **„Oh, dor will ik mal upspringen! Dat maakt seker Spaaß, dor uptoliggen.“**

He stund up, dee en Anloop nehmen un sprung in´n See. De Seerosen

duukden sik weg un he plumpsde in´t Water.

De Pogg: **„Blöde Seerosen! Is eh langwielig mit jo!“**

He swumm weer an Land un settde sik weer hen un keek up´t Water.

Twee anner Poggen kemen ansprungen.

Poggen: **“Wow, dor sünd jo Seerosen. Laat us dor upliggen un us de Sünn** **up’n Buuk schienen laten!“**

Se deen en Anloop nehmen un sprungen in´t Water. Ok de beiden drapden de Seerosen nich.

Poggen: **„Blöde Seerosen! Dat maakt wi nich weer! Laat us woanners** **hengahn!“**

De Pogg lachde un see: **„Dat harr ik jo woll foorts seggen kunnt, dat dat nix warrt!“ Ha, ha, ha !**

**3**